

Ein Wochenende in Trieben mit Spaß und guten Erfolgen

So stark wie selten zuvor trat die MBG Dellach in Trieben auf. Nicht nur Starter stellten wir eine Menge, nein auch die Leistungen waren nicht schlecht.

Mit Michael und Tommy hatten wir zwei Neulinge an Bord, denen die Technik einiges an Kopfzerbrechen besorgte, als Gegenpol war mit den zwei Osttirolern Bernd und Sepp, den Nordtirolern Rene und Richy und dem Boss jedoch auch etwas an Erfahrung am Start.

Überraschender Weise war aus der Grassbahn eine Erdepiste geworden, die auch noch mit jeder Menge Staub aufwartete. Ein Setup zu finden stellte sich gerade für unser 2 xRay 808er Neulinge als Hürde da, die bis zum Sonntagnachmittag nicht optimal genommen werden konnte.

Michael kämpfte mit den Diffs, Tommy mit seinen Antriebeswellen. Der Boss hatte seine liebe Not mit einem Motor, der nicht festgeschraubt war, mit dem er aber trotzdem im Viertelfinale auf den zweiten Rang fuhr.

Richy killte einige Motoren.

Lediglich Rene, Sepp und Bernd konnten ohne größere Schwierigkeiten ihre Vorläufe über die Bühne bringen und kamen dann auch noch in den Finals weiter. Bernd schaffte es mit guter Leistung und Ruhe sogar bis ins Große Finale. Sepp, Rene und auch dem Boss war trotz ansprechender Leistungen der Zutritt zur „großen Liga“ nicht gestattet, doch durften sie im kleinen Finale ihr Können unter Beweis stellen.

Sepp konnte sich dank einiger „Absteller“ der Bayrischen Freunde 10 sec. vor Goldhacker Dieter den 2. Platz holen, und war wieder mehr als Zufrieden mit dieser Platzierung. The Boss musste sich in diesem Vierkampf um den 2. Platz mit 5 sec. Rückstand auf Jöbstl mit Platz 5 begnügen. Rene hatte seine Krämpfe und kam über den 7. Platz nicht hinaus, hätte aber ohne seine Probleme um die 1. Plätze im kleinen Finale mitkämpfen können.

Einzige Waffe unseres Vereines im Großen Finale war diesmal Bernd.

Maunz und unsere 2 Triebener Haudegen Aichmann und Weissensteiner waren für Bernd zwar außer Reichweite, aber mit der ausgeklügelten Boxenstrategie konnte er sich mit 2,50 sec. Vorsprung auf Riepl, sowie 5.96 sec. auf Forjan den ausgezeichneten 4. Platz sichern. Gewonnen hat das Rennen MAUNZ Klaus vom A TEAM vor AICHMANN Joachim und WEISSENSTEINER Daniel aus Trieben.

Angemerkt muss noch werden, dass

- die Kantine bestens funktionierte
- das Abendessen ein Hit war
- der Kuchen Medailenverdächtig
- der Rennleiter (PROBST Heinz) ein ganz Guter war
- das jeder Transponder funktionierte
- und dass uns der Toni und die Magda gefehlt haben